



BURG ENGELSTEIN

Weltweit | Europa | Österreich | Niederösterreich | Bezirk Gmünd | Großschönau

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [48°38'26.0" N, 14°56'37.5" E](#)
Höhe: 655 m ü. NN



Topografische Karte/n
nicht verfügbar



Kontaktdaten
k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW
Engelstein liegt auf dem Weg nach Weitra unweit von Groß-Schönau.
Wenig Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



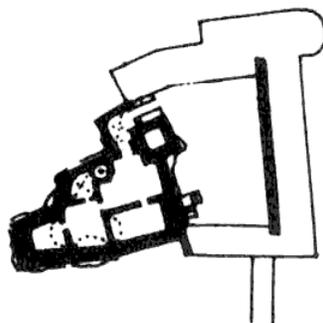
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1234	Erste Erwähnung einer Siedlung "Engelgoz".
1417	Georg Klinger Besitzer der Burg.
ab 1420	Im Besitz der Schaller.
1442	Kaspar Schaller auf der Burg.
1492	Hans Zeller im Besitz der Burg.
1531	Benedikt Schaul erwirbt die Anlage.
1544	Ladislaus, Hans und Andreas von Prag.
1616	Hans Kalchgruber.
1618	Nikolaus von Gurland.
1619	Erstürmung und Plünderung der Burg durch kaiserliche Truppen.
1630	Lazarus Parfuß im Besitz der Burg.
1656	Georg Adam und Hans Ernst von Mühlwang.
1681	Graf Adam von Grundemann erwirbt die Burg.
1806	Josef von Koller.
1916	Freiherr von Geusau Besitzer der Burg, danach Adolf Lewin.
1938	Baron Kloss erwirbt die Anlage.
seit 1964	Die Familie Meinel wird Besitzer der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kühtreiber, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

